

Stuttgart, 12.10.2022

PRESSEMITTEILUNG

Tarifmaßnahme im bwtarif

Preise im verbundüberschreitenden Verkehr werden angepasst

Die Preise im bwtarif werden zum 11. Dezember 2022 angepasst. Dies hat der zuständige Baden-Württemberg-Tarif-Ausschuss beschlossen. Über das gesamte Sortiment werden die Preise um durchschnittlich 4,9 Prozent angehoben. Die Anhebung liegt damit deutlich unter der allgemeinen Inflationsrate.

Ein Einzelfahrschein im baden-württembergischen Regional- und Nahverkehr kostet zukünftig in der 2. Klasse höchstens 31,50 Euro statt wie bisher 30 Euro. Die Fahrt von Karlsruhe nach Stuttgart gibt es dann für 14,90 Euro, mit BahnCard 50 für 7,45 Euro.

Bei den Tagestickets wird der Grundpreis um einen Euro erhöht. Die Preise für Mitfahrende bleiben bei allen Tagestickets unverändert. Ein Baden-Württemberg-Ticket für eine Person in der 2. Klasse ist ab dem Fahrplanwechsel für 25 Euro erhältlich. Mitfahrende bezahlen hier jeweils 7 Euro.

Zuletzt waren die Preise im verbundüberschreitenden bwtarif im Dezember 2021 um 1,9 Prozent erhöht worden. Seit dem Start des Tarifs wurde das Angebot stetig weiterentwickelt. Neben den Zeitkarten wurde das Sortiment um Tickets speziell für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende erweitert. Wer im bwtarif ein Abo, eine Jahreskarte oder ein Jobticket besitzt, spart zudem 50 Prozent auf den regulären Fahrpreis. Die rabattierten Einzeltickets wurden Ende 2021 eingeführt.

Preisbeispiele

Stuttgart – Tübingen: 11 €	mit BC 50 5,50 €
Karlsruhe – Stuttgart: 14,90 €	mit BC 50 7,45 €
Stuttgart – Heilbronn: 10,60 €	mit BC 50 5,30 €
Ulm – Aalen: 12,80 €	mit BC 50 6,40 €
Freiburg – Lörrach: 12 € direkt, 12,50 € via Basel	mit BC 50 6 € / 6,25 €
Heidelberg – Karlsruhe: 11 €	mit BC 50 5,50 €

Weitere Informationen unter www.bwtarif.info

Der bwtarif

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 21 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr eine Einzelfahrt durch mehrere baden-württembergische Verbünde lösen, erhalten sie automatisch den bwtarif. Bei den Tageskarten entscheiden sich Fahrgäste aktiv für das gewünschte Ticket. Im bwtarif sind außerdem Zeitkarten erhältlich. Sie eignen sich für regelmäßige verbundüberschreitende Fahrten auf einer bestimmten Strecke. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in den Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Innerhalb der Verbünde gelten weiterhin die bekannten Verbundtarife.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen. Aktuell sind dies: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG (BOB), DB Regio AG, Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), SBB GmbH, SWEG Bahn Stuttgart GmbH, SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-GmbH und Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG). Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung zwischen den beteiligten Unternehmen und des Marketings.

Kontakt

Elke Schmidt

Kommunikation

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 7213

Mobil: +49 173 3694943

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de